Mit freundlicher Unterstützung von

ZNS Zentrales Nerven System Hannelore Kohl Stiftung

Hauner Verein
Verein zur Unterstützung des Dr. v. Haunerschen Kinderspitals e.V.

http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Integriertes-Sozialpaediatrisches-Zentrum-im-Dr-von-Haunerschen-Kinderspital/de/projekte/concussion-clinic/klinische-Versorgung/index.html

Verantwortliche

Ärztinnen und Ärzte

- **Dr. med. Michaela v. Bonfert**
  Kinder- und Jugendärztin
  Oberärztin, Leiterin Concussion Clinic@Hauner
- **PD Dr. med. Christoph Bidlingmaier**
  Kinder- und Jugendarzt
  Oberarzt, Co-Leiter Concussion Clinic@Hauner
- **Dr. med. Johanna Wagner**
  Kinder- und Jugendärztin
  Fachärztin Concussion Clinic@Hauner
- **Prof. Dr. med. Florian Heinen**
  Leiter der Abteilung pädiatrische Neurologie, Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie im Dr. von Haunerschen Kinderspital, LMU Zentrum für Entwicklung und komplex chronisch kranke Kinder – iSPZ Hauner
- **Prof. Dr. med. Oliver Muensterer**
  Direktor der Kinderchirurgischen Klinik
  im Dr. von Haunerschen Kinderspital
- **PD Dr. med. Alexandra Pohl**
  Kinderchirurgin, Leiterin der kraniospinalen Sprechstunde
- **Dr. med. Anne-Sophie Holler**
  Kinderchirurgin, Fachärztin der kraniospinalen Sprechstunde

Kontakt

Bei Interesse an dem Angebot der Concussion Clinic@Hauner bitten wir Sie um Anmeldung ihres Kindes in unserer Sprechstunde in der Hochschulambulanz des Dr. von Haunerschen Kinderspitals.

Für eine Terminvereinbarung kontaktieren Sie uns bitte unter:
Tel: 0152 54848644
E-Mail: concussionclinic@med.uni-muenchen.de

LMU Klinikum
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Lindwurmstr. 4
80337 München
Tel. 089 4400-53163
Fax 089 4400-57722

Lageplan

AH_2021_008

LMU KLINIKUM
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital

Concussion Clinic
für Kinder und Jugendliche

Sprechstunde für Kinder und Jugendliche
nach einer Gehirnerschütterung

KIDS CONCUSSION Clinic

Liebe Eltern,

Sie waren mit Ihrem Kind wegen einer Gehirnerschütterung bei ihrem Kinderarzt oder in einer Kinderklinik und Ihr Kind musste deshalb vielleicht sogar einige Tage im Krankenhaus überwacht werden.

Gehirnerschütterungen im Kindes- und Jugendalter sind häufig. Je nach Alter Ihres Kindes liegen unterschiedliche Unfallmechanismen zu Grunde:
Im Säuglingsalter zum Beispiel Stürze vom Wickeltisch oder dem Bett, im Kleinkindalter zum Beispiel Stürze vom Hochstuhl oder dem Klettergerüst und im Grundschul- und Jugendalter z.B. Sportunfälle.

Eine Gehirnerschütterung kann immer dann entstehen, wenn der Kopf schnell abgebremst (z.B. Sturz) oder beschleunigt (z.B. Auffahrunfall) wird. Durch die hierbei plötzlich auf das Gehirn einwirkenden Kräfte kann es zu einer Störung der Funktion von Nervenzellen im Gehirn kommen.

Die akuten Beschwerden, die Sie bei Ihrem Kind beobachtet haben, sind die Folgen hiervon. Damit sich das Gehirn erholen kann, ist es wichtig, dass sich die Kinder zunächst schonen und gut ausruhen. Wenn es Ihrem Kind besser geht, kann es Stück für Stück seine normalen Aktivitäten wieder aufnehmen. Immer wenn Sie merken, dass es „zu viel“ wird, sollte sich Ihr Kind wieder ausruhen. Von ihrem Kinderarzt oder den Ärzten im Krankenhaus haben Sie hierzu bereits ausführliche Informationen erhalten.

In der Regel erholen sich die Kinder und Jugendlichen vollständig von der Gehirnerschütterung innerhalb von wenigen Tagen bis zu 2 Wochen. Bei manchen Kindern können die Beschwerden aber auch länger andauern und dabei die folgenden Bereich betreffen:

Körperliche Symptome	Denkvermögen	Emotionale Symptome	Schlafverhalten
Kopfschmerzen	Konzentrationsprobleme	Ängstlichkeit	Erhöhte Schlafdauer
Übelkeit oder Erbrechen	Aufmerksamkeitsprobleme	Dünnhäutigkeit	Verkürzte Schlafdauer
Müdigkeit	Schwierigkeiten sich zu erinnern	Nervosität	Schwierigkeiten einzuschlafen
Schläfrigkeit	Benommenheit	Reizbarkeit	Schwierigkeiten durchzuschlafen
Schwindel(gefühl)	Leicht zu verwirren sein	Traurigkeit	
Gleichgewichtsprobleme	Gefühl des “Verlangsamtseins“	Erschöpfung	
Sehstörungen	Gefühl des „Benebeltseins“		
Lichtempfindlichkeit			
Geräuschempfindlichkeit			

Jedes Kind ist anders und wie schnell sich Ihr Kind erholen wird, kann man bisher nicht gut vorhersagen. Es gibt allerdings Faktoren, die in Zusammenhang damit gebracht werden, dass das eine oder andere Kind sich eventuell etwas länger ausruhen sollte als andere.

In der **Concussion Clinic im Dr. von Haunerschen Kinderspital** bieten wir Ihnen unter diesen Gesichtspunkten eine ausführliche kinderneurologische Anamneseerhebung und Untersuchung Ihres Kindes an. Im Anschluss an diese Untersuchung erfolgt ein ausführliches Gespräch über die Vorgänge im Gehirn bei einer Gehirnerschütterung und wir beraten Sie dahingehend, wann Ihr Kind voraussichtlich seinen Alltagsaktivitäten inklusive Schule und Sport, z.B. im Verein, wieder wird nachgehen können.

Selbstverständlich besprechen wir mit Ihnen auch ausführlich ob im Einzelfall weitere Untersuchungen für Ihr Kind notwendig sein könnten und erklären Ihnen welche Untersuchungen dies sind.

Mit freundlicher Unterstützung von www.otl-aicher-piktogramme.de